

Radio Kiepenkerl – Gedanken zum Tag

28. Dezember 2025

Rosália Rodrigues

Zwischen den Jahren

Wir befinden uns wie man so schön sagt: Zwischen den Jahren.

Ich finde ja, das klingt immer so, als wär's ein komischer Ort zwischen zwei Welten.

Weihnachten ist vorbei, Silvester noch nicht da, und irgendwie häng ich so... dazwischen.

Nicht richtig Alltag, nicht mehr Heiligabend-Feeling, einfach so ein Schwebezustand.

Diesen Zustand kenn ich auch sonst im Leben:

zwischen zwei Entscheidungen,

zwischen Freundschaften, die sich verändern,

zwischen „eigentlich läuft's gut“ und „irgendwas fehlt doch“.

Das ist wie, wenn ich in diesen stillen Tagen am Dortmund-Ems-Kanal entlangfahre – alles scheint ruhig, aber unter der Oberfläche fließt trotzdem was.

Genau da, wo nix klar ist, bewegt sich trotzdem was.

Ich glaube ja, dass Gott auch genau da ist – mitten im Dazwischen.

Zwischen Himmel und Erde, zwischen Zweifel und Hoffnung.

Vielleicht ist genau das der Punkt dieser Tage:

nicht direkt weiterhetzen, sondern kurz bleiben, dazwischen, im Unfertigen.

Weil da manchmal schon was Neues anfängt – bevor's überhaupt losgeht.

Rosália Rodrigues, Senden